

Bauen wie Nehmia

Auf dem Fundament des Wortes



The background of the slide is a photograph of a massive stone wall, likely the Temple Mount in Jerusalem. The wall is constructed from large, rectangular stone blocks. In the distance, a white tower with a dome is visible against a clear blue sky. The foreground shows a grassy slope and some rocks.

Text: Neh 8,1-10

„Da versammelte sich das ganze Volk wie ein Mann auf dem Platz, der vor dem Wassertor war. Und sie sagten zu Esra, dem Schriftgelehrten, er solle das Buch mit dem Gesetz des Mose herbeibringen, das der HERR dem Volk Israel geboten hatte. So brachte am ersten Tag des siebten Monats der Priester Esra das Gesetz vor die Versammlung, vor Männer und Frauen, und vor jeden, der zu hören verstand. Und er las daraus vor auf dem Platz, der vor dem Wassertor war, vom ersten Tageslicht bis zum Mittag in Gegenwart der Männer und Frauen und aller, die es verstehen konnten. Und die Ohren des ganzen Volkes waren auf das Buch des Gesetzes gerichtet. Und Esra, der Schriftgelehrte, stand auf einem Holzgerüst, das man zu diesem Zweck hergestellt hatte.

Text: Neh 8,1-10

Und neben ihm standen Mattitja, Schema, Anaja, Uria, Hilkija und Maaseja, zu seiner Rechten; und zu seiner Linken Pedaja, Mischael, Malkija, Haschum und Haschbaddana, Secharja und Meschullam. Und Esra öffnete das Buch vor den Augen des ganzen Volkes, denn er überragte das ganze Volk. Und als er es öffnete, stand das ganze Volk auf. Und Esra pries den HERRN, den grossen Gott, und das ganze Volk antwortete: Amen, Amen! - wobei sie ihre Hände emporhoben. Und sie verneigten sich und warfen sich vor dem HERRN nieder mit dem Gesicht zur Erde. Und Jeschua und Bani und Scherebja, Jamin, Akkub, Schabbetai, Hodija, Maaseja, Kelita, Asarja, Josabad, Hanan, Pelaja, die Leviten, belehrten das Volk über das Gesetz. Dabei stand das Volk an seiner Stelle.

Text: Neh 8,1-10

Und sie lasen aus dem Buch, aus dem Gesetz Gottes, abschnittsweise vor, und gaben den Sinn an, so dass man das Vorgelesene verstehen konnte. Und Nehemia, das ist der Tirschafa, und der Priester Esra, der Schriftgelehrte, und die Leviten, die das Volk belehrten, sagten zum ganzen Volk: Dieser Tag ist dem HERRN, eurem Gott, heilig! Seid nicht traurig und weint nicht! Denn das ganze Volk weinte, als es die Worte des Gesetzes hörte. Und er sagte weiter zu ihnen: Geht hin, esst fette Speisen und trinkt süsse Getränke und sendet dem Anteile, für den nichts zubereitet ist! Denn der Tag ist unserm Herrn heilig. Und seid nicht bekümmert, denn die Freude am HERRN, sie ist euer Schutz!”

1. Esra und das Gesetz

Das Gesetz zeigt, wie der Mensch nach Gottes Willen, leben soll. Das gilt noch immer.

1. Esra und das Gesetz

Das Gesetz zeigt, wie der Mensch nach Gottes Willen, leben soll. Das gilt noch immer.

Das Gesetz bewirkt entweder Gesetzesbruch oder Gesetzlichkeit. Es kann nicht retten.

2. Das Evangelium der Gnade

Jesus hat mit seinem Tod am Kreuz für alle Sünde aller Menschen bezahlt. Das Problem der Sünde ist gelöst.

Das Versöhnungsangebot Gottes: Seine Gerechtigkeit für unsere Schuld und weil er sein Leben für unsere Schuld gegeben hat, laden wir ihn ein, Herr über unser Leben zu sein.

2. Das Evangelium der Gnade

Unsere Schatzsuche:

- **frei von Sünde, Gesetz, Tod, Fluch, Herrschaft des Widersachers.** (Röm 6-8; Gal 3, Kol 1)
- **seine Kinder, gerechtfertigt, geliebt, versöhnt, königliche Priester, ewiges Leben u.v.m.**

3. Wandle im Glauben und im Geist

Wenn wir aus der Gnade leben, dann wandeln wir

- **... im Glauben und** (2Kor 5,7)
 - **Der Wandel im Glauben sagt: Wir vertrauen auf Gott und seine Verheissungen.**

3. Wandle im Glauben und im Geist

Wenn wir aus der Gnade leben, dann wandeln wir

- **... im Glauben und** (2Kor 5,7)
- **... im Geist** (Röm 8,4; Gal 5,16)
 - **er führt uns und befähigt uns unseren Glauben zu bezeugen**
 - **er schenkt uns Gaben**
 - **er lässt seine Früchte wachsen**
 - **er verändert uns ins Ebenbild Jesu**